

Begleitbrief zur Positionierung Fachkräftegewinnung in den HzE

Nürnberg, im Mai 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit beiliegender Positionierung zur Fachkräftegewinnung in der Kinder- und Jugendhilfe möchten das Diakonische Werk Bayern (DWB) und sein Fachverband für Erziehungshilfe, der Evangelische Erziehungsverband in Bayern e.V. (eev), auf die zunehmende Problematik der Fachkräftegewinnung aufmerksam machen.

DWB und eev sind sich in der Einschätzung einig, dass es in den kommenden Jahren eines der größten Herausforderungen in den Hilfen zur Erziehung sein wird, genügend gut ausgebildete Fachkräfte zu bekommen und für unser Arbeitsfeld begeistern zu können.

In der beiliegenden Positionierung haben wir Forderungen an die Politik formuliert, wie die Fachkräftegewinnung in Bayern wirkungsvoll verbessert werden kann. Gleichzeitig möchten wir Impulse für einen Diskurs an die Fachöffentlichkeit geben, wie die Arbeit in multiprofessionellen Teams in den Hilfen zur Erziehung ausgeweitet werden kann, um auch auf diesem Wege dem Fachkräftemangel zu begegnen und gleichzeitig die fachlichen Standards zu halten.

Wir freuen uns über einen gemeinsamen Austausch mit Ihnen. Kommen Sie auf uns zu, um gemeinsam eine Antwort auf den enormen Fachkräftebedarf in Bayern zu finden, wie auch verlässliche Zahlen für den tatsächlichen Fachkräftebedarf – für unsere Kinder und Jugendlichen.

gez. Sabine Lindau
Vorständin
Diakonisches Werk Bayern e.V.

gez. Stefan Reither
Vorstandsvorsitzender
Fachverband eev